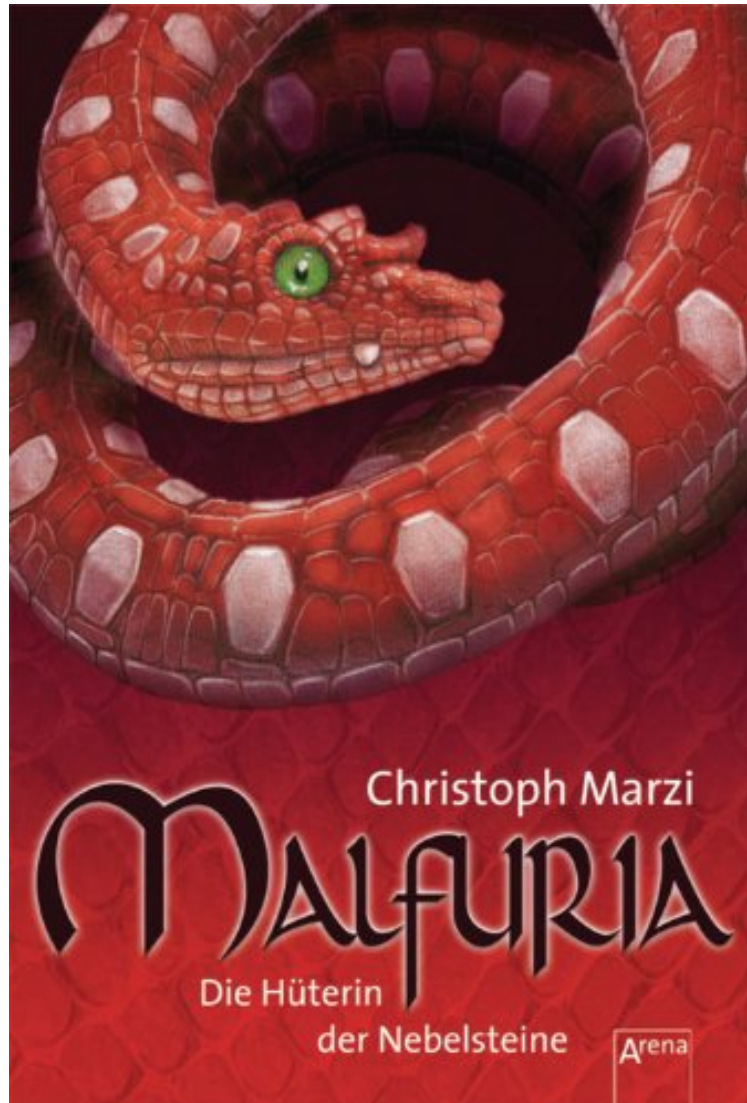


(Download) Malfuria. Die Hterin der Nebelsteine

Malfuria. Die Hterin der Nebelsteine

Von Christoph Marzi

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #219506 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-01Erscheinungsdatum:
2012-06-01File Name: B00AAT6S0M | File size: 48.Mb

Von Christoph Marzi : Malfuria. Die Hterin der Nebelsteine before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Malfuria. Die Hterin der Nebelsteine:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hin- und hergerissen...Von LoreleyLange habe ich berlegt, wie ich die einzelnen Bcher der Trilogie bewerten soll und habe mich nun entschlossen, eine Gesamtbewertung fr alle drei Bcher zu schreiben. Auf die Geschichte an sich mchte ich eigentlich nicht eingehen, diese Infos sind hier schon berall zu lesen. Mir geht es mehr um den Schreibstil, die Ideen und die Wirkung des Buches.Zuallerst: diese Bcher sind KEINE Kinderbcher. Ich glaube unter 14-Jhrigen wrde ich sie

nicht schenken. Es gibt Bücher und Geschichten, die kann man sofort klar definieren und beschreiben. In diesem Fall trage ich so viele verschiedene Eindrücke in mir, dass es sehr schwierig ist, sie in eine vernünftige Form zu bringen... Versuchen wir es mal: Malfuria enthält eine Menge ansprechender Details Elemente, die in dieser Form nicht so häufig in Fantasygeschichten vorkommen. So spielt die Geschichte in einer Welt ähnlich der unseren, in Spanien. Catalina, unser Hauptcharakter, lebt zu Beginn der Story seit ca. 2 Jahren bei einem alten Kartenmacher in seiner Windmühle, ist bei ihm in der Lehre. Hart: Wir erfahren relativ bald, dass Catalinas Vater Jahre zuvor vor ihren Augen gestorben ist, im Meer ertrunken. Die Mutter hat sie nicht lange danach in die ihr damals fremde Stadt Barcelona, zum alten Kartenmacher gebracht und ist einfach so, ohne Trost oder Worte der Erklärung verschwunden... Die erste Besonderheit, die man an Catalina feststellen wird, ist die Tatsache, dass sie mit El Cuento, einem Wind der ihr Vertrauter ist, redet und sich von ihm Geschichten erzählen lässt. Keinen Menschen lässt Catalina so an sich heran, wie El Cuento, ihm vertraut sie und öffnet ihm zumindest ein bisschen ihr Herz... Als weitere magische Wesen oder Elemente gibt es in diesen Büchern hier keine Elfen, Orks, Zwerge, Zauberer etc., lediglich Hexen, einen Sphinx, magische Bücher Buchstaben, zum Leben zu erweckende Landkarten, einen magischen Rabenfedernsturm und ganz viele Schattenwesen... Diese Elemente klingen im Vorfeld weitaus harmloser und weniger angsteinflößend, als sie sich dann später beim Lesen der Geschichte darstellen. Denn Christoph Marzi schafft es, mit seiner wahrhaft düsteren Geschichte über die Schattenwesen, die die Welt Catalinas mit Eiskälte und Dunkelheit berziehen, gleichermaßen eine Kälte für den Leser zu erzeugen, die man fast körperlich wahrnehmen kann. Dies zieht sich durch alle drei Bände gleichermaßen. Es geht um Dunkelheit, Verfolgung und Flucht, immer wieder darum, dass geliebte Menschen gestorben sind oder aufgrund der Ereignisse wohl bald sterben müssen oder ihnen zumindest etwas Schreckliches zustoht - nicht gerade leichte Kost, wenn man beim Kauf der Bücher nicht damit gerechnet hat... Was Marzi bei mir auf der einen Seite sehr gut geschafft hat, nämlich die eben erwähnte Kälte fast körperlich beim Lesen wahrzunehmen, hat sich leider nur auf sehr wenige weitere Elemente der Geschichte übertragen lassen. Der Prolog im ersten Band, war zum Beispiel eine solche Stelle - ich wollte unbedingt wissen, wie es weitergeht, die Geschichte fing mit ganz viel Tiefgang und Spannung an, wenn auch schon ganz schön heftig... Die einzelnen Charaktere, die in der Geschichte nun nach und nach auftauchen, sind zum Teil individuell und manchmal auch mit Tiefgang dargestellt, doch haben sie mich oftmals nicht so sehr berührt, wie ich es mir gewünscht hätte. Mir ging es so, dass ich die Bücher genommen habe und zwar immer weitergelesen habe aber noch lange nicht so intensiv mitgefiebert habe, wie es vielleicht bei einem etwas anderen Schreibstil der Fall gewesen wäre. So habe ich gelesen, gestaunt, mir meine Gedanken gemacht - doch selbst während der immer wieder vorkommenden Verfolgungsszenen war es für mich kein Problem, das Buch einfach zuzuklappen und erstmal wieder zur Seite zu legen. Die Geschichte hat mich beschäftigt aber nicht mein Herz erreicht. Man war nicht eins mit dem Buch und aus diesem Grund bekommt es von mir auch nur 3 Sterne (gerne auch 3 1/2). Sicherlich ist es reine Empfindungssache, ein Buch oder einen Film zu bewerten, da jeder Mensch andere Emotionen entwickelt. Mir hat Malfuria jedenfalls in vielen Dingen gut gefallen, auch wenn es sehr düster war aber der sonst manchmal vorhandene Effekt, dass man traurig ist, eine gute Geschichte/ein Buch/die Charaktere die man lieb gewonnen hat nach dem Zudelesen verlassen zu müssen, ist hier gänzlich ausgeblieben. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Marzi schreibt einen Satz - und schon hänge ich mitten in der Geschichte! Von Customer Nach ihrer atemraubenden Hetzjagd durch Barcelona werden Catalina und Jordi voneinander getrennt. Catalina, von Malfuria vor ihrer Mutter und den Harlekinen gerettet, befindet sich zusammen mit der Zigeunerhexe Makris de los Santos im fliegenden Rabenfedernsturm. Auf der Suche nach ihrer Gromutter Nuria Niebla und einer uralten Legende, die Malfuria bedroht. Jordi hingegen sitzt noch immer in Barcelona fest - und hat seine Erinnerungen verloren. Doch kaum dass er sich versieht befindet er sich erneut auf der Flucht, diesmal zusammen mit dem rätselhaften Kopernikus. Und Jordi erinnert sich an einen Leuchtturm vor der Stadt - eine Verbindung zu seiner verlorenen Vergangenheit - und hoffentlich ein Ort, der sie vor den Schatten beschützen kann. "Was genau ist Malfuria?", fragte Catalina und sah sich staunend um. "Es ist das Herz der Hexenheit. Das Wissen der Hexen befindet sich hier in diesen Rumen. Malfuria ist ein lebendiges Wesen. Ein Sturm, der atmet und denken kann und sich verändert, wann immer ihm danach zumute ist." - S. 46 In diesem zweiten Teil der Trilogie um Malfuria erfährt Catalina nach und nach, was von ihr erwartet wird, dass sie die Welt verändern soll - mit einem Stift. Denn was immer Catalina zeichnet, wird Wirklichkeit, und jedes Mal muss sie einen Preis dafür zahlen. Zu diesen bereits bekannten Ideen aus dem ersten Teil wartet Christoph Marzi in "Die Heterin der Nebelsteine" aber natürlich auch mit ganz neuen, frisch aus dem Hut gezauberten auf: Windwanderer und Fliegerfriedhöfe sowie die steinernen Schlangen, deren Gift ihre Opfer ebenfalls zu Stein werden lässt, sind nur einige davon. Um es kurz zu machen: Ich war mal wieder absolut begeistert und gefesselt. Christoph Marzi ist einer jener Autoren, der nur ein Wort, einen Satz schreiben muss und schon hänge ich mitten in der Geschichte fest und kann an nichts anderes mehr denken. Doch Marzi ist nicht nur wegen seines sprachlichen Genies toll zu lesen - es macht auch ganz einfach großen Spaß, seine Figuren bei ihren Abenteuern zu begleiten. Gerade Jordi, der bald schon auf einer eigenen Mission unterwegs ist, hat mich ein paar Mal direkt zum Schmunzeln gebracht. Malfuria verspricht Fantasy vom Feinsten, die im Gegensatz zur uralten Metropole aber eher etwas für das jüngere Publikum ist. Trotzdem hat Marzi mich völlig von seinem Werk überzeugen können, die Spannung hat bis zum Schluss angehalten - und es dauert auch bis zum Ende des Buches, bis man als Leser hinter den Titel des Buches kommt. Und bis man erfährt, dass Catalina

vielleicht sogar selbst eine Bedrohung für Malfuria ist. Das alles macht Lust auf mehr und ich brenne darauf, zu erfahren, wie die Geschichte rund um Catalina und Jordi ausgehen wird!-----

BewertungEin Buch das schnell gelesen ist, aber eines, das von der ersten bis zur letzten Seite bestens unterhält und verzaubert! Christoph Marzi geht neben Kai Meyer eindeutig zu meinen liebsten deutschen Fantasy-Autoren. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wunderbare Geschichte! Von Ulrich Burger Warum müssen Bücher irgendwann zu Ende gehen? Und warum müssen immer die guten Bücher so schnell fertig gelesen sein? Wer eine wirklich schöne Sprache und wunderbare Geschichten mag, dem sei dieses Buch wirklich ans Herz gelegt. Nicht nur Kinder- Jugendliche können sich daran erfreuen, nein, auch die Erwachsenen werden es verschlingen. Die Geschichte um Catalina und Jordi spitzt sich zu. Die Schatten kommen immer näher an sie heran und kreisen sie regelrecht ein. Ein Entkommen scheint unmöglich. Werden sie es schaffen? Das wird wohl erst im dritten Band verraten. So lange bleibt die Spannung erhalten. Ich wünsche auf jeden Fall viel Freude beim Lesen.

KurzbeschreibungCatalina Soleado kann die Welt verändern - mit einem einzigen Federstreich. Doch ihre Gabe ist gefährlich. In einem Barcelona, in dem die Schatten die Macht bernommen haben, machen magische Buchstabenwesen, wispernde Mosaikschlangen und fliegende Galeonen Jagd auf das Mädchen. Während ihr Gefährte Jordi den Kampf aufnimmt, muss Catalina in Malfuria, dem wirbelnden Sturm aus Rabenfedern, über die Meere fliegen. Dort trifft sie auf ein uraltes Geheimnis...
KurzbeschreibungCatalina Soleado kann die Welt verändern - mit einem einzigen Federstreich. Doch ihre Gabe ist gefährlich. In einem Barcelona, in dem die Schatten die Macht bernommen haben, machen magische Buchstabenwesen, wispernde Mosaikschlangen und fliegende Galeonen Jagd auf das Mädchen. Während ihr Gefährte Jordi den Kampf aufnimmt, muss Catalina in Malfuria, dem wirbelnden Sturm aus Rabenfedern, über die Meere fliegen. Dort trifft sie auf ein uraltes Geheimnis...
BuchrückseiteDie Gassen von Barcelona ertrinken in den Schatten. Catalina Soleado, die ganze Welten verändern kann, begibt sich in die Obhut von Malfuria, dem wandelnden Sturm aus Rabenfedern. Uraltes Wissen und längst vergessene Prophezeiungen leben dort im Verborgenen. Aber ihre Widersacher sind Catalina dicht auf der Spur. Das Mädchen flüchtet nach Lisboa, wo sie eine folgenschwere Entscheidung treffen muss. Denn nur so kann sie das Geheimnis ergründen, das in den alten Schriften schlummert. Das Geheimnis der Mephistia.